



KANTON AARGAU

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**
Abteilung Berufsbildung und Mittelschule
Sektion Mittelschule

MITTELSCHULEN AARGAU

AUFNAHMEPRÜFUNG GYMNASIUM

Deutsch

Aufgaben 2024

AUFNAHMEPRÜFUNG GYMNASIUM AARGAU 2024

Deutsch, 1. Serie

Name, Vorname: _____

Dauer: 90 Minuten

Hilfsmittel: keine

1. Teil	Punkte	Note
Sprachbetrachtung / Textverständnis	(40)	
Anzahl formale Fehler (.....)		
Gesamtpunkte und Teilnote		
2. Teil		
Aufsatz (Punkte und Teilnote)	(20)	
Durchschnitt 1. Und 2. Teil (ungerundet)		
Endnote		

Visum Erstkorrektur	
Visum Kontrolle	
Visum Zweitkorrektur	

Aufnahmeprüfung an die Kantonsschule

Die Prüfungszeit beträgt **90 Minuten**.

Es dürfen **keine Hilfsmittel** verwendet werden.

Die Prüfung besteht aus **zwei Teilen**: aus Aufgaben zum **Textverständnis** sowie zur **Sprachbetrachtung** und aus einem **Kurzaufsatz** (mindestens 250 Wörter).

Die Aufsatzthemen beziehen sich auf den Inhalt des Textes. Es ist daher sinnvoll, zuerst die Aufgaben zu lösen und dann den Aufsatz zu schreiben.

Teilen Sie sich die Zeit so ein, dass Sie für den ersten Teil ungefähr 45 Minuten brauchen. Dann bleibt Ihnen genügend Zeit für den Kurzaufsatz.

1. Teil: Textverständnis und Sprachbetrachtung

Lesen Sie den gesamten Text einmal durch, bevor Sie die Aufgaben lösen.

Achten Sie beim Formulieren der Antworten auf eine korrekte Schreibweise. Alle Formulierungsfehler (Form/Ausdruck) werden bei der Bewertung in Abzug gebracht.

Die erreichbare Maximalpunktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.

Aufgaben

1. Zeile 29: [...] wenn er sie irgendwo rumlungern sah [...].

Nennen Sie 2 Synonyme zum Verb *rumlungern*.

2P.

.....

2. Zeilen 40 – 42: Die Jungs gegenüber wurden leiser, konzentrierter, spielten nach jedem kassierten Tor aggressiver [...].

Verwandle die Adjektive in diesem Satz in Antonyme.

2P.

1.....

2.....

3.....

4.....

3. Welche der folgenden Aussagen treffen auf diesen Text zu? Kreuzen Sie an. 3P.

	Trifft zu
Heydar und Saam sind im Spiel ein Team.	
Uwe ist Saams Gegner.	
Heydar trinkt normalerweise immer Cola.	
Saam will unbedingt gewinnen.	
Saam spielt in der Verteidigung.	
Saam gewinnt mit drei Toren Vorsprung.	
Ali anerkennt den Sieg Saams nicht.	

4. Zeile 28: [...] *der in der stupiden **Hierarchie** [...]*.
Erklären Sie in eigenen Worten, was unter dem Begriff *Hierarchie* zu verstehen ist.

1P.

.....

.....

.....

5. In den Zeilen 1, 6, 10, 18 und 26 werden umgangssprachliche bzw. derb-vulgäre Ausdrücke verwendet. Ersetzen Sie diese (unten *kursiv* gesetzt) durch Wörter der Standardsprache.

2P.

Z. 1: [...], <i>hingen</i> zwei Jungs über einem der beiden Billardtische ...	
Z. 6: Es gab also etwas wie <i>Stimmung</i> in dem Laden.	
Z. 10: [...], während Saam [...] Heydar <i>hinterherstratzte</i> .	
Z. 18: Sie <i>quatschten</i> mit Heydar, [...].	

6. Zeile 1: *Als sie reinkamen, [...]*.
Wer ist mit *sie* gemeint?

1P.

.....

7. Zeilen 33 – 36: *Aber wenn sie ihre Eltern zitierten, wenn sie sagten, dass Gott sie in Affen verwandeln würde, wenn sie Brot wegschmissen, oder ähnlichen Schwachsinn von sich gaben, wusste Saam, dass es Schranken gab, die sie niemals überschreiten, und Hürden, an denen sie scheitern würden.*

Erklären Sie in eigenen Worten, wie der letzte Teil des Satzes ([...], dass es Schranken gab, die sie niemals überschreiten, und Hürden, an denen sie scheitern würden.) zu verstehen ist. Wer ist mit sie gemeint?

2P.

.....

.....

.....

.....

.....

8. Zeile 53: [...], und das war der eigentliche Sieg.

Erklären Sie in eigenen Worten, was mit der eigentliche Sieg gemeint ist.

1P.

.....

.....

.....

.....

9. Interpretieren Sie den Titel – «Hund, Wolf, Schakal» – im Zusammenhang mit dem vorliegenden Romanausschnitt. Inwiefern ist dieser Titel für das Erzählte passend?

2P.

.....

.....

.....

.....

.....

10. Der Name des Protagonisten *Saam* schreibt sich mit *aa*. Welche der folgenden Wörter mit *a*, *aa* oder *ah* sind korrekt geschrieben? Unterstreichen Sie die korrekt geschriebenen Wörter.

2P.

Aal	Schahl	Wal	Stal
Schicksahl	Wahl	Dame	Rabe
Wage	Saal	Paar	Quahl

11. Zeile 21: *Schwierigkeiten* schreibt man mit *ie*. Folgende Wörter kann man mit *i* oder mit *ie* schreiben. Dabei verändert sich die Wortbedeutung. Erklären Sie kurz, was unter dem jeweiligen Wort verstanden wird.

2P.

	mit <i>ie</i>	mit <i>i</i>
Stiel / Stil		
Miene / Mine		
wieder / wider		
Lied / Lid		

12. Zeilen 13 – 18: *Saam gewann eine Partie nach der anderen, als Ali, den sie Ali Pacino nannten, weil er minimal besser aussah als die anderen, und das mit viel Gel und einem Kamm, seinem Markenzeichen, den er wie Halbstarke in den amerikanischen Filmen der Fünfziger in der hinteren Hosentasche trug, auf sie zukam und ein weiteres Fanta-Crew-Member sich ihm anschloss.*

Um welche Satzart handelt es sich hier?

1P.

.....

Welches ist der Hauptsatz? Schreiben Sie diesen heraus.

1P.

.....

Welche beiden Arten von Nebensätzen kommen vor? Schreiben Sie je ein Beispiel aus dem obigen Textausschnitt (Zeilen 13 – 18) heraus.

2P.

.....

13. Zeilen 28 – 33: Ergänzen Sie im folgenden Abschnitt gut sichtbar die fehlenden Kommas.

3P.

Und Saam der in der stupiden Hierarchie dieser Totgeburten wie Jamshid sie nannte wenn er sie irgendwo rumlungern sah ganz unten stand sah ihre Dummheit aber auch ihre Macht und zu dem Zeitpunkt hatte er nicht die Reife und keine Idee davon wie Hierarchien zu verschieben waren die auf nichts beruhten als darauf dass das Justizsystem des Landes eine Milde walten liess die sie als Schwäche fehlinterpretierten.

14. Zeilen 1 – 4: Als sie reinkamen, hingen zwei Jungs über einem Billardtisch und versuchten, jedem versenkten Ball hinterherzuspringen [...]. Nicht um [...] zu sparen, sondern weil es gegen die Regel, also beinahe illegal war.

Bestimmen Sie die **Wortarten**. Benennen Sie bei den **Pronomen** und bei den **Partikeln** die **Untergruppe**. (Die Wörter in Klammern müssen Sie nicht bestimmen.)

3P.

Wort	Wortart / Wortartenuntergruppe
Als	
sie	
reinkamen,	
hingen	
zwei	
(Jungs)	
über	
einem	
Billardtisch	
und	
versuchten,	
jedem	
versenkten	
(Ball)	
(hinterherzuspringen) [...].	
Nicht	
um [...]	
zu	
sparen,	
sondern	
weil	
es	
gegen	
die	
(Regel),	
also	
beinahe	
illegal	
war.	

15. Zeilen 46 – 49: Bestimmen Sie den Fall der fett gedruckten Nomen und Pronomen.

3P. ...

*Ali holte jetzt aus, **Saam** drehte absichtlich in die falsche **Ecke**, der Ball wurde abgefälscht, landete vor **Saams Torwart**, Saam versuchte, **ihn** nicht zu treffen, schnitt ihn aber an. Der Ball machte eine **Kurve**, drehte **sich** durch Alis **Verteidigung** und landete im gegnerischen **Tor**.*

	Fallbestimmung
Saam	
Ecke	
Saams	
Torwart	
ihn	
Kurve	
sich	
Verteidigung	
Tor	

16. Zeile 54: *Beim nächsten Mal **würden** sie einander vielleicht zur Begrüssung **zunicken**.*

würden [...] zunicken steht im Konjunktiv II.

Warum? Nennen Sie den Anwendungsbereich.

1P.

.....

17. Zeile 55: «Wie geht's?» und «Alles klar?» steht in der direkten Rede. Setzen Sie diese in die indirekte Rede. Passen Sie die Einleitung der indirekten Rede dem Inhalt und den Personalformen des Textes an. Schreiben Sie einen Satz und verbinden Sie die indirekt wiedergegebenen Teilsätze mit *und*.

2P.

Sie.....

.....

18. Zeile 44: *Es **stand** neun zu sieben [...]*.

Setzen Sie das obige Verb in alle verlangten Tempus- und Modusformen (3. Person Singular).

2P.

Indikativ		Konjunktiv I	
Präsens	es	Präsens	es
Perfekt	es	Perfekt	es
Präteritum	es		
Plusquamperfekt	es		
Futur I	es	Futur I	es
Futur II	es	Futur II	es

19. Zeile 37: *am besten* steht im Superlativ. Füllen Sie in der Tabelle unten die verlangten Komparationsformen aus.

2P.

Positiv	Komparativ (1. Steigerungsform)	Superlativ (2. Steigerungsform)
		am besten
nah		
	minder	
hoch		

2. Teil: Kurzaufsatz (Anzahl der Wörter mind. 250)

Wählen Sie eines der drei Themen und verfassen Sie einen Text in der verlangten Textsorte. Geben Sie auf der Reinschrift die Anzahl geschriebener Wörter auf den Zehner gerundet an.

Thema 1

Schilderung/Beschreibung/innerer Monolog

Versetzen Sie sich in Saam und schreiben Sie aus seiner Perspektive in der Ich-Form einen Tagebucheintrag, in dem Sie auf die im Romanauszug geschilderten Ereignisse Bezug nehmen.

Thema 2

Erzählung (fiktional)

Irgendwann wäre er vielleicht wieder einer von vieren. Von acht. Von sechzehn vielleicht, und dann wäre alles normal.

Erzählen Sie die Geschichte weiter. Gehen Sie darauf ein, was mit «normal» gemeint sein könnte.

Behalten Sie die Er-Form des Erzählens sowie die Zeitform Präteritum bei.

Thema 3

Argumentativer Text

Spiele übt einen besonderen Reiz aus. Ob im Bereich des Sports oder im Glücksspiel – Spielen ist nicht nur etwas für Kinder. Setzen Sie sich in einem argumentativen Text mit den Fragen auseinander, warum und in welchen Situationen Menschen spielen. Sie dürfen Ihre Überlegungen anhand eigener Erfahrungsbeispiele veranschaulichen.

Setzen Sie einen eigenen Titel.

Beurteilungskriterien

Themenbezug und Aufgabenstellung	max. 2 Punkte
Inhalt	max. 5 Punkte
Aufbau	max. 5 Punkte
Sprache (Ausdruck)	max. 4 Punkte
Sprache (Form)	max. 4 Punkte

